Fiorino d´oro

Goldmünze, welche 1252 von der Stadt Florenz herausgegeben wurde und auch Florenus genannt wurde.

Die Münze enthielt vermutlich 7 g Gold. (Um 1400 entsprach 1 Florin 21 Groschen und 1 Groschen bestand aus 4 g Silber. Bei einem Gold-Silberverhältnis von 1:12 ergeben sich somit 7 g Gold.)

Die Münze wurde in hohen Stückzahlen geschlagen und bald in vielen europäischen Staaten nachgeahmt (siehe Gulden in Deutschland, Ungarn, Niederlande, Österreich).